Einwohnergemeinderat

sarnen

Medienmitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Perspektiven Dorfzentrum Sarnen 2030

Der Entwurf der Nutzungsstrategie für das Dorfzentrum von Sarnen liegt vor. Der Einwohnergemeinderat hat den Entwurf mit Strategien und Massnahmen zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verfasser präsentieren die Erkenntnisse und Ideen im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 10. November 2020 der Bevölkerung.

Als ob der schleichende Strukturwandel mit unserem veränderten Einkauf- und Freizeitverhalten nicht schon genug Herausforderung für den stationären Detailhandel ist, bedrohte der Lockdown im Frühling viele Geschäfte existenziell.
Auch um Leerständen und einer schleichenden Abwertung des Dorfkerns entgegen zu wirken, beauftragte die Gemeinde im Jahr 2019 die Experten des Netzwerks Altstadt von EspaceSuisse mit der Erarbeitung einer Nutzungsstrategie für das Zentrum.
Mit der Nutzungsstrategie unter dem Titel «Perspektiven Dorfzentrum Sarnen 2030» sollten verschiedene Absichten und Projekte zur Aufwertung des Dorfkerns evaluiert und koordiniert werden. Mit dem Instrument der Nutzungsstrategie, das die EspaceSuisse schon in zahlreichen anderen Gemeinden und Städten angewendet und umgesetzt hat, können Massnahmen breit diskutiert werden.

Erarbeitung der Nutzungsstrategie

Aufbauend auf einer breiten Ortsanalyse, vielen Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedenen Interessensgruppen sowie aus den Erkenntnissen einer Umfrage entwarfen die Experten der EspaceSuisse eine auf die Bedürfnisse von Sarnen zugeschnittene Nutzungsstrategie. Die Erkenntnisse der Umfrage von Ende 2019 sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.sarnen.ch.

Eine Begleitgruppe – bestehend aus Gewerbetreibenden, Eigentümerinnen und Eigentümern, Anwohnenden und weiteren wichtigen Akteuren aus allen Ortsteilen der Gemeinde – wurde bei den einzelnen Projektschritten angehört.
Vor den Sommerferien präsentierten die Verantwortlichen einen Entwurf der Nutzungsstrategie dem Gemeinderat. Dieser nahm den Entwurf mit folgenden Strategien und Massnahmen zustimmend zur Kenntnis:

A Den Aussenraum aufwerten

A1 Die Poststrasse zur Flaniermeile machen

A2 Die Brünigstrasse beruhigen und ins Dorf integrieren

A3 Den Dorfplatz zum Begegnungsort machen

A4 Eine stimmungsvolle Beleuchtung setzen

B Wichtige Bereiche entwickeln

B1 Den Bereich Marktplatz weitsichtig entwickeln

B2 Den Bereich Bahnhof stärken

B3 Die Sarner Aa wird besser erlebbar

C Einkauf und Begegnung in Sarnen halten

C1 Das Parkieren besser ordnen

C2 Einen Hauslieferdienst einführen

C3 Den Wochenmarkt stärken

C4 Etwas für Kinder anbieten

C5 Das nächtliche Lärmthema in den Griff bekommen

D Gemeinsam etwas bewegen

D1 Eine Gruppe «Ortskern» etablieren

D2 Einen «Ortskernentwickler» einsetzen

D3 Den Ortskern als gemeinsames «Einkaufszentrum»
betreiben

D4 Eine Kultur der Wertschätzung etablieren

Einige Massnahmen, wie beispielsweise die Aufwertung der Poststrasse, sind bereits durch die Gemeinde in Bearbeitung. In einem partizipativen Prozess wurde das zukünftige Funktionieren der Poststrasse mit den Anwohnern sowie den Ladeninhabern und -betreibern erarbeitet. Derzeit wird das Vorprojekt erstellt, in Verbindung mit der Planung für die Sanierung der Werkleitungen. 2021 werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Sarnen über den Kredit für die Aufwertung der Poststrasse entscheiden können.
Ein zentrales Thema ist auch die bessere Integration der Brünigstrasse in das historische Zentrum. Mit dem Kanton als Strasseneigentümer wurde im Hinblick auf anstehende Sanierungsetappen jüngst ein gemeinsames Projekt gestartet: Mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept soll festgestellt werden, wie die Kantonsstrasse siedlungsverträglich gestaltet werden kann.

Gemeinsam für ein attraktives Zentrum

Neben den aufgeführten Massnahmen im öffentlichen Raum ist ein koordiniertes Handeln der Geschäftsinhaber und -betreiber, Vermieter, Anwohner und der Gemeinde notwendig, um das Zentrum von Sarnen attraktiv zu halten. Ein regelmässiger Austausch ist ebenso zentral wie eine Person, die sich um das Zentrum und um die gemeinsamen Projekte kümmert und auch solche anstossen kann. Die Gemeinde will zu diesem Zweck einen Ortskernentwickler mandatieren.

Der Aufruf, lokal einzukaufen, um so das Überleben des Detailhandels zu unterstützen, ist besonders in Zeiten eines drohenden zweiten «Lockdowns» angebracht. Die Gemeinde Sarnen hat mit der Gutscheinaktion im Juni 2020 ein Zeichen gesetzt. Wichtig ist für die Gemeinde, dass das Gewerbe die Chancen erkennt und Initiativen ergreift das lokale Einkaufen zu propagieren und zu fördern.

Präsentation und Abschluss Nutzungsstrategie

Am 10. November 2020 wird die Nutzungsstrategie «Perspektiven Dorfzentrum 2030» der Öffentlichkeit vorgestellt. Als Medienschaffende sind Sie herzlich eingeladen, der Veranstaltung um 19.00 Uhr in der Aula Cher Sarnen beizuwohnen. Nach der Gemeindeversammlung besteht die Möglichkeit, Fragen an die Verfasser der Nutzungsstrategie, Christoph Tscharland und Paul Hasler, sowie an den Gemeindepräsidenten zu richten.

Sarnen, 06. November 2020

Kontakt
Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber
Tel. 041 666 35 81
max.roetheli@sarnen.ow.ch

Rückfragen
Gemeindepräsident Jürg Berlinger
Departement Präsidiales
Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen
Tel. 079 218 53 09
sarnen@juerg-berlinger.ch